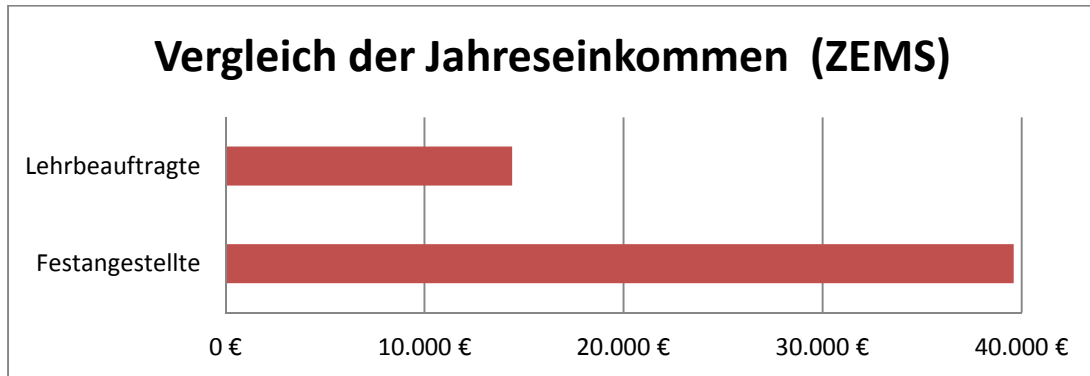


VERGLEICH DER EINNAHMEN DER ANGESTELLTEN LEHRKRÄFTE UND DER LEHRBEAUFTRAGTEN AN DER ZENTRALEINRICHTUNG MODERNE SPRACHEN (TU) (ZEMS)



So ist es **PREKÄR:**

Lehrbeauftragte mit gleicher Qualifikation und Unterrichtserfahrung wie festangestellte Lehrkräfte für besondere Aufgaben kommen bei 16 Stunden Lehre pro Wocheⁱ, einem Honorar von 30,00 € pro Lehrveranstaltungsstunde und 30 Wochen Unterricht im Jahr auf

monatliche Einnahmen von: 1.200,00 €
~ jährliche Einnahmen: 14.400,00 €
d.h. ~ 36% des Teils des Bruttoeinkommens einer festangestellten Lehrkraft, der der Lehre gewidmet wird

Lehrbeauftragte:

- bekommen kein Geld im Krankheitsfall,
- müssen von ihren Einnahmen 100% des Kranken-, Renten und Pflegeversicherungsbeitrags allein tragen,
- sind nicht arbeitslosenversichert und fallen daher sofort in Hartz IV, wenn der Lehrauftrag wegbriecht

Festangestellte Lehrkräfte für besondere Aufgaben erhalten an der TU Berlin, ZEMS (Zentraleinrichtung für moderne Sprachen) für 16 Stunden Lehre pro Semesterwoche ein monatliches Bruttogehalt für die Lehre

ein monatliches Einkommen von: 3.167,67 €ⁱⁱ
~ Jahresbruttogehalt von : 39.595,87 €
(inkl. Sonderzulage von 50% eines Bruttomonatsgehalts)

Festangestellte Lehrkräfte:

- erhalten Lohnfortzahlung im Krankheitsfall,
- erhalten zusätzlich 50% des Kranken-, Pflege- und Rentenversicherungsbeitrags vom Arbeitgeber,
- erhalten tarifmäßige Erhöhungen ihres Gehalts entsprechend ihrer Berufserfahrung

So wäre es **FAIR:**

- 1) Festanstellung für regelmäßig angebotene Lehrveranstaltungen
- 2) Faire Honorarverträge für temporäre Aufgaben :
 - Honorare von mindestens 80,00 € / LVSⁱⁱⁱ
 - Lehraufträge für 2 Semester in Folge (minimale Planungssicherheit)
 - Ausfallhonorar, falls ein Kurs nicht zustande kommt
 - dynamische Anpassung der Honorare an die Gehaltsentwicklung der Festangestellten
 - 50%ige Übernahme der Kranken- und Rentenversicherungsbeiträge durch die Hochschulen

ⁱ fiktive Zahl: Lehrbeauftragte dürfen laut BerlHG nur weniger als die Hälfte der LVS einer festangestellten Lehrkraft unterrichten. Lehrbeauftragte müssen also an mehreren Hochschulen unterrichten, um eine Lehrtätigkeit im Umfang von 16 LVS zu erreichen. Um eine erleichterte Vergleichbarkeit zu erreichen, wurde von 16 LVS an der TU ausgegangen. Das Entgelt für eine LVS beträgt seit 6 Jahren 30,00 €.

ⁱⁱ Laut Lehrverpflichtungsverordnung muss eine LfBA an Berliner Universitäten 16LVS pro Semesterwoche durchführen. Die Wochenarbeitszeit einer LfBA beträgt 39 Stunden. Wir haben 20 % der wöchentlichen Arbeitszeit für die Tätigkeiten, die nicht unmittelbar mit der Lehre in Verbindung stehen, z.B. die Mitarbeit in Gremien, abgezogen und die Entgeltgruppe TV-L 13, Stufe 3 (ab 1. 3. 2015) zugrunde gelegt, was einer Unterrichtserfahrung von 3 Jahren entspricht

ⁱⁱⁱ Das entspräche dem, was rechnerisch eine festangestellte LfBA für eine Stunde Präsenzlehre erhält, wenn wir von 16 SWS für 30 Wochen im Jahr ausgehen und selbstverständlich alle begleitenden Tätigkeiten (Vor- und Nachbereitung, Betreuung der Studierenden, online-Unterstützung der Lehre, etc.) miteinbeziehen.